

Noch nicht genehmigtes

P r o t o k o l l

der 14. Sitzung der Ausbildungskommission der Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik
am 21. April 2010 im Raum FR 5514

Anwesend:

Mitglieder:

Prof.: Nestmann, Völker
AM: Beyer, Peters
St: May, Radke, Wonneberger

Stimmberechtigte Stellvertreter:

Prof.: Heiß
AM:
St.: Ferdinand, Hinkes, Kühmann

Gäste: Gühmann, Hentschel, Möller, Mönich, Sosna, Ullrich

Vorsitz: Nestmann

Protokoll: Ullrich

Beginn: 14.20 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

TOP 1 Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

2. Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung der AK
3. Berichte
4. Überarbeitete Praktikumsordnungen
5. HCID Erasmus
6. Überarbeiteter Masterstudiengang Automotive Systems
7. Fachstudium TI
8. Nachtrag Module Sommersemester 2010
9. Brief an K
10. PAES, TET, Grundlagen des Managements
11. ZEMS und E-Technik
12. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung

Das Protokoll der 13. Sitzung vom 24. Februar 2010 wird genehmigt.

TOP 3 Berichte

- Herr Nestmann berichtet über die Einführungsveranstaltung von ca. 20 Masterstudierenden für Informatik. Es wurde festgestellt, dass es sinnvoll ist, Einführungsveranstaltungen für die jeweiligen Studiengänge durchzuführen.
- Herr Nestmann berichtet, dass der jetzige stud. Mitarbeiter bei ISIS aufgrund seines fortgeschrittenem Studiums sich nicht mehr um ISIS kümmern kann. Die Fakultät ist aber weiterhin interessiert, dass ISIS fortgeführt werden soll.
- Frau Sosna berichtet, dass die Universitätsverwaltung für die Allgemeine Prüfungsordnung der TU, Vorschläge der Universitäten nach KMK-Richtlinien eingearbeitet hat.
- Im Sommersemester 2010 wird bei Prüfungsanmeldungen folgendermaßen verfahren: Die Studierenden melden sich sofern möglich über QISPOS statt. Eine Prüfungsanmeldung über Moses ist nicht mehr möglich. Ist eine Prüfungsanmeldung nicht über QISPOS möglich, muss im Prüfungsamt angemeldet werden. Frau Sosna verschickt hierzu noch eine Info.
- Herr Heiß berichtet, dass die Freunde der TU einen Preis auf Grundlage der Lehrevaluierung vergeben. Hierzu werden die Studierenden noch gefragt.
- Herr Heiß gibt bekannt, dass der Fakultätentag der Gesellschaft für Informatik 2.500 Euro für die beste Abschlussarbeit vergibt. Jede Universität kann eine Arbeit einreichen.
- Herr Heiß berichtet von der TU 9, wo das „österreichische Modell“ (die Universität entscheidet, ob sie das Masterstudium oder das Ingenieurstudium durchführen will), diskutiert wurde.
- Herr Heiß berichtet von einer Infoquelle – Web-/Info-Seite von den Universitäten – um den Einstieg für Bewerber für eine Universität leichter zu machen.

TOP 4 Überarbeitete Praktikumsordnungen

Herr Mönich meint, es scheint, dass bei einer Aufsplitterung des 13 wöchigen Praktikums, welches von Elektrotechnik- und Technische Informatik-Studierenden abgeleistet werden muss, die Firmen nicht akzeptabel finden. In der Diskussion wurde das nicht so gesehen. Auch Teilzeit könnte in Firmen möglich sein. Eine Berufsausbildung z. B. Facharbeiterbrief kann für die berufspraktische Tätigkeit anerkannt werden.

Beschluss AK 1/14-21.4.2010 (11:0:0)

Die Ausbildungskommission beschließt, die Vorlage in der Einladung zu übernehmen, die da lautet:

Das Fachpraktikum soll insgesamt 13 Wochen á 40 Stunden umfassen. Es kann in mehrere Blöcke aufgeteilt oder als Teilzeitpraktikum absolviert werden, solange der Gesamtumfang 520 Stunden umfasst.

Zu 7. Ausnahmeregelungen aus der Praktikantenordnung: Tätigkeiten als Werkstudent können vom Praktikantenobmann anerkannt werden. Eine mit Facharbeiterbrief abgeschlossene, einschlägige Lehre oder einschlägige Ingenieurpraktika können für berufspraktische Tätigkeit anerkannt werden.

TOP 5 HCID Erasmus

Herr Möller stellt einen Antrag für einen Erasmus-Mundus Master zum Thema „Human-Computer Interaction and Design“ vor, welcher zusammen mit den Partneruniversitäten des EIT-KIC gestellt werden soll (KTH Stockholm, Aalto Finnland, TU Delft, Paris Sud und TUB). Dieser Master soll administrativ zunächst über den Master TI abgewickelt werden, um eine Neuakkreditierung zu vermeiden; eine Einpassung in den in die Anforderungen de TI-Master ist sichergestellt. Der Antrag richtet sich an die EU und soll eine Förderung von 18 Stipendien pro Jahr bewirken.

Meinungsbild: 11:0:0

Die Mitglieder der Ausbildungskommission unterstützen und befürworten einheitlich eine Antragstellung für den vorgestellten Erasmus-Mundus Master.

TOP 6 Überarbeiteter Masterstudiengang Automotive Systems

Herr Gühmann stellt an der Tafel anschaulich das derzeitige Masterstudium Automotive Systems dar. Hierbei geht es um zu wenig gemeinsames Studieren der Studienabschlüsse 1. Gruppe Fahrzeugtechniker zu der 2. Gruppe Bachelorabschlüsse der Informatik, Technische Informatik und Elektrotechnik. Er stellt ein Modell vor, in dem die Studierenden der beiden Gruppen mehr gemeinsam studieren werden. Beginn des Studiums ist immer das Sommersemester. Herr Gühmann fertigt zur nächsten AK-Sitzung eine Überarbeitung an.

TOP 7 Fachstudium TI

Einige Modulverantwortliche sind der Meinung, dass Mathematikanteile im Studium Technische Informatik im Studium Generale angerechnet werden können. Das ist aber nicht Sinn des Faches Studium Generale. Frau Sosna schreibt eine entsprechende e-mail an die Modulverantwortlichen.

TOP 8 Nachtrag Module Sommersemester 2010**Beschluss AK 2/14-21.4.10 (11:0:0)**

Das Bachelor-Modul in Informatik von Herrn Raake „IP-based Multimedia & Assessment“ wird befürwortet.

Die Modulbeschreibung von Herrn Thewes soll 2 LP mehr haben. Das Modul soll daher geändert werden. 2 LP müssen dann allerdings an anderer Stelle weggenommen werden. Hier sollen die E-Techniker Überlegungen anstellen.

TOP 9 Brief an K

Den Studierenden der Freitagsrunde wird geraten, den Brief an K, wo es um aufgezeichnete Mängel von Räumen geht, stilistisch zu überarbeiten und als Beschwerde der Studierenden abzuschicken.

TOP 10 PAES, TET, Grundlagen des Managements

PAES und TET werden vertagt. Herr Völker bittet um eine e-mail mit einer Problemschilderung.

Das Modul Grundlagen des Managements von der Fakultät VII wurde unbenannt in Betriebliche Grundlagen und wird nur noch im Sommersemester angeboten. An dieser Stelle wird wieder betont, wie wichtig eine zentrale Modulbank wäre.

TOP 11 ZEMS und E-Technik

Die Diplomstudierenden der Elektrotechnik benötigen für ihr Studium Englisch, kommen aber wegen Überfüllung nicht mehr in die Englischkurse bei der ZEMS.

Beschluss AK 3/14-21.4.10 (9:0:0)

Für die Studierenden können daher mehr Kurse in Frage kommen, auf fachorientiertes Englisch ausweiten, zusätzlich die Kurse 162 und 270 und der Besuch von Intensivkursen in den Semesterferien.

TOP 12 Verschiedenes

Die Mitglieder der AK befürworten eine Anerkennung im Studium Generale für ausländische Studierende für die Veranstaltung „Textlabor – Schreiben in den Ing.-Wissenschaften“, 6 ECTS.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung.

Vorsitz: Nestmann
Ullrich

Protokoll:

Termine:

Die 15. AK-Sitzung findet am Mittwoch, dem 5.5.2010 um 14.15 Uhr im Raum FR 5045, Franklinstr. 28/29, statt.